



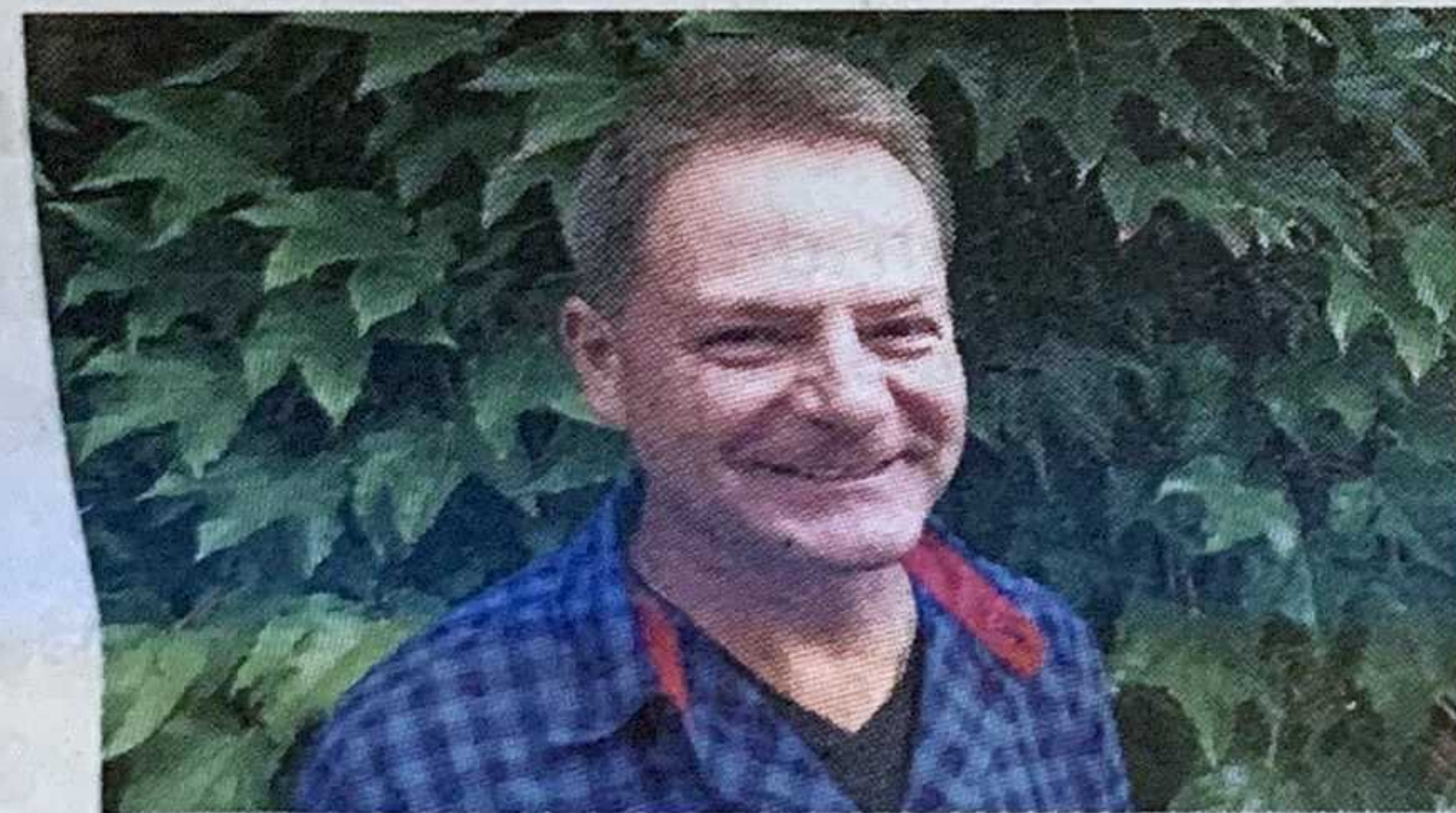
Gehört, Gesehen

von Julia Essich-Föll

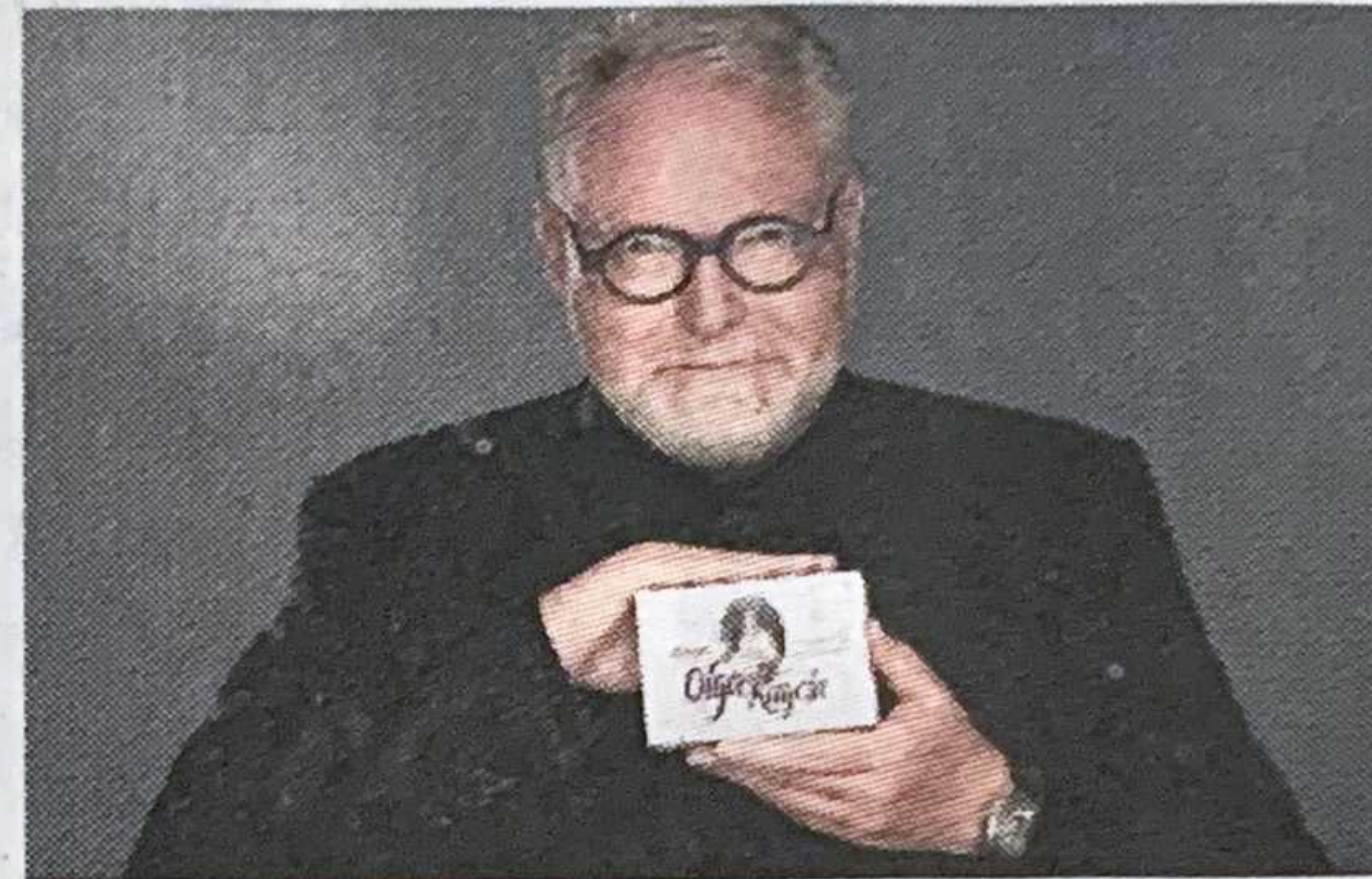
Manchmal kann man ganz schön danebenliegen – und merkt es vielleicht noch nicht einmal. Der Liebste war vor Jahren (ohne mich) bei einer Hochzeit im Schloss. Es gab Sekt und Häppchen. Der Liebste hat zugegriffen und die Verwunderung ob des Empfangs schon vor der Trauung beiseitegeschoben. Seltsamerweise kannte er niemanden der Gäste, wie er nach der Hälfte des Sektglases bemerkte. Erst als das Brautpaar vom Fototermin um die Ecke kam, war ihm klar: *DAS* war die falsche Hochzeit. Die Hochzeitsgesellschaft, zu der er eigentlich gehörte, war bereits in der Kirche. Männer muss man eben manchmal an die Hand nehmen, dann tanzen (oder speisen) sie auch nicht auf fremden Hochzeiten.

Zur falschen Zeit am richtigen Ort war auch Michael Kamps. Er ist beim städtischen Grünflächenamt Teamleiter für Pflege und Unterhaltung. Ihm ist Folgendes passiert: Er war im falschen Vorstellungsgespräch! „Ich hatte mich auf zwei ausgeschriebene Stellen beworben“, erzählt er mir. Die eine war

in der Friedhofsverwaltung, die andere im Grünflächenamt. „Ich hatte mich auf die Stelle als Baumkontrolleur vorbereitet und mich gewundert, warum mir im Verlauf des Gesprächs Fragen zum Friedhof gestellt wurden.“ Der Irrtum war dann schnell aufgeklärt. Und sein Schaden war es nicht: „Ich war kaum eine Stunde zu Hause, da habe ich die Zusage für die Grünflächenamt-Stelle bekommen.“ Die andere Stelle hätte er übrigens auch haben können.



Für Süßes bin ich ja immer zu haben! Und da gibt es jetzt etwas Neues, was ich unbedingt ausprobieren muss: die Königin-Olga-Kugeln! Die Idee dazu hatte die Ludwigsburger Agentur Baumann & Baltner. Königin Olga, auch genannt die Sissi von Stuttgart, war russische Zarentochter und Ehe-



frau des württembergischen Königs Karl I. Bis heute ist die den Württembergern als Wohltäterin in Erinnerung. Das Olgahospital und die Nikolauspflge gehen unter anderem auf sie zurück. 2022 würde sie 200 Jahre alt. „Wir wollen Königin Olga als Markenbotschafterin für Baden-Württemberg etablieren“, erzählt mir Gerhard Baumann. Und mit was könnte man das besser als mit einer genussvollen Süßigkeit? Kreiert hat das gute Stück Chocolatier Eberhard Schell aus Gundelsheim. „Innen eine Mandel-Nou-



gat-Füllung, außen ein Cassis-Mantel“, schwärmt Baumann. „Ich habe selbst schon viel zu viele davon gegessen.“ Kaufen kann man die Olga-Kugeln unter anderem in der Aromakost, Eberhardstraße.



So eine Königin-Olga-Kugel wäre auch etwas für den Museumsshop im Schloss. Der ist, wie ich mich diese Woche überzeugt habe, total neu und schick geworden! Müssen Sie mal vorbeischauen! Bernd Hörmann, der Leiter der Staatlichen Schlösser und Gärten, kommt ja an keinem Museumsshop vorbei, wie er mir verraten hat. Vor allem die Bücher haben es ihm angetan, „da muss ich immer etwas mitnehmen“. Und ein Ding hat ihn ganz besonders begeistert: „Ich habe mal eine Stoff-Fledermaus gesehen, die hat mich so faszi-

niert, dass wir
ment aufgen

Und w
von
Kirch
dermaus un
schwarz. Un
noch ziemli
sehr redseli
stark: „Man
Mann ein K
„Kleid“ sch
Woche für
an der Frie
vorletzten S
Franziska k
schon was
solchen Tag
erzählt er m
sehr schön,
den Segen m
Gottesdienst
vös, das war
gewöhnt.“ W
dienstes hab
Glück gelegt
anfängt, bin
pferd, das lä

INFO: Haben S
sehen? Dann
Julia.Essich@
130-281.